Visual WebAccess®

– *die professionelle* Komplettlösung für Zutrittskontrolle

Höchste zertifizierte Sicherheit

Vom Schlüsselmanagement bis zur Hochsicherheitseinrichtung.

Your prime key
to time and security management.

primion®

Visual WebAccess®

für *alle* Anforderungen

NEU!
Keine Client-Software erforderlich – Browser genügt!

Die Vorteile der Web-Technologie auf einen Blick

- **Hohe Ergonomie durch Web-Browser Standard**
- **Alle heute gebräuchlichen Kommunikationswege sind einbindbar, z.B. Internet, Intranet, ISDN oder GSM**
- **Frei skalierbare System-Performance für einen unbegrenzten Systemausbau**
- **Datensicherheit durch Unterstützung professioneller SQL-Datenbanken (z.B. IBM DB2 UDB, ORACLE, MS-SQL, Borland InterBase)**
- **Zentrale Applikationsverwaltung – keine Client-Installation!**
- **Branchengerechte Lösungen mit einfacher individueller Kundenanpassungsfähigkeit über HTML**
- **Betriebssystem-Unabhängigkeit der Clients und Plattform-Unabhängigkeit des Servers**
- **Weltweite Zugriffsmöglichkeit mit allen Sicherheitsstandards**
- **Hohe Datensicherheit durch 128 Bit SSL-Verschlüsselung**
- **Kein zusätzlicher Installationsaufwand auf PCs und minimale Hardware-Anforderungen an den Arbeitsplatz-PC**
- **Standard-Internet-Kommunikation mit TCP/IP-Protokoll. Bereitstellung der Funktionalität auf jedem Rechner im Netzwerk**

Die wachsenden Anforderungen an ein modernes Zutrittskontrollsystem erfordern ständige, innovative Weiterentwicklung.

Der Schutz von Personen und Sachwerten, die Steuerung von Mitarbeiter- und Besucherströmen, Alarm- und Gebäude-Management stellen hohe Anforderungen an die Sicherheitstechnologie. Durch individuelle Planung, flexible Handhabung und einem Höchstmaß an Betriebssicherheit wird die maßgeschneiderte Zutrittskontroll-Lösung mit *Visual WebAccess*® allen nur möglichen Anforderungen gerecht.

***Visual WebAccess*® ist einfach zu bedienen, komfortabel in der Anwendung, umfassend in seinen Möglichkeiten, investitionssicher und kostensparend.**
***Visual WebAccess*® ist zukunftweisend.**

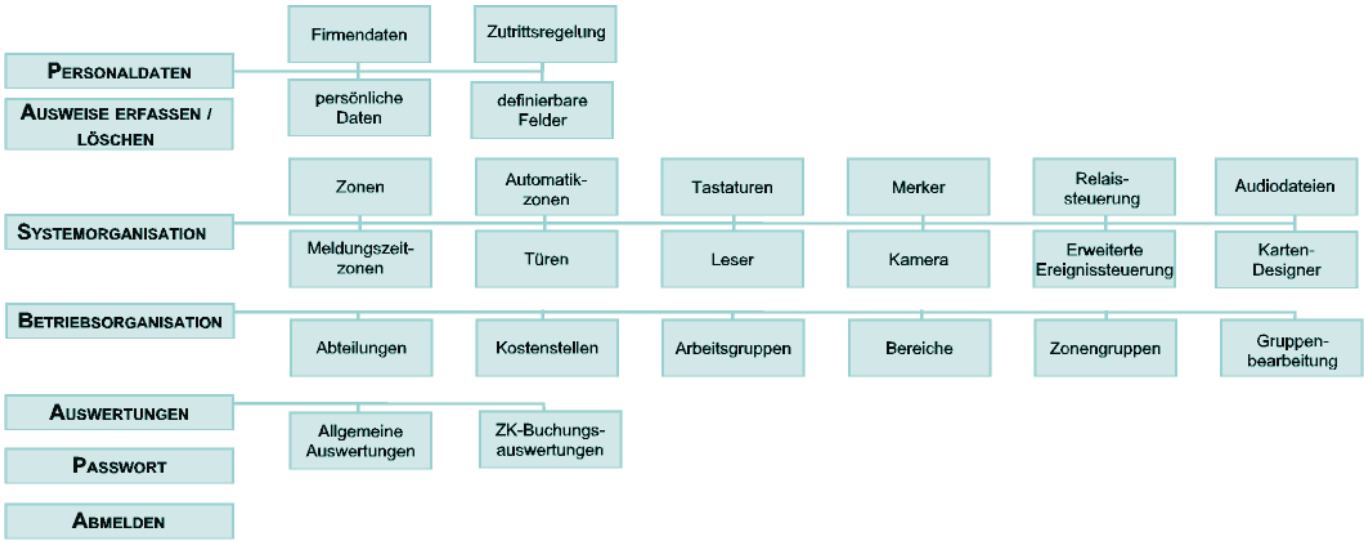
Zutrittskontrolle nach Maß

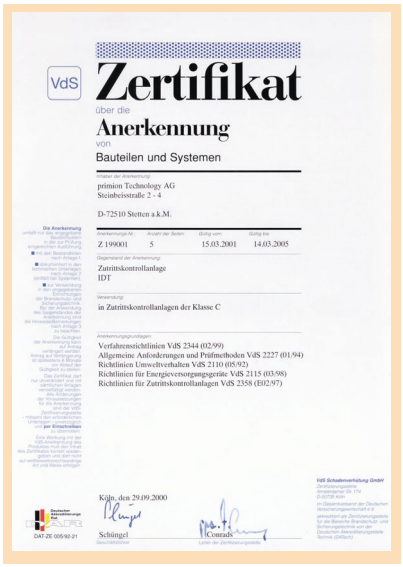
Durch eine umfangreiche Stammsatzverwaltung bis optional 250.000 Mitarbeiter ist ***Visual WebAccess***® eine Lösung, die mit den wachsenden Bedürfnissen mitwächst. Sie ist für Unternehmen jeglicher Größenordnung geeignet.

Ebenso flexibel sind die intelligenten Steuereinheiten. Hier können bis zu 999 Einheiten angeschlossen werden, wobei jede Steuereinheit bis zu 128 Raum-/Zeitzonen verwalten kann. Dies eröffnet die Möglichkeit für zahllose Variationen und eine nahezu unbegrenzte zeitliche und örtliche Steuerung der Zutrittskontrolle.

Visual WebAccess® unterstützt alle gängigen Identifikationsstandards, berührungslose und biometrische Verfahren. Eines ist allen Identifikationssystemen gemeinsam: die komfortable Erfassung durch einfache Anwendung.

Strukturen und Modulübersichten




VdS

Zertifikat

über die

Anerkennung

von

Bauteilen und Systemen

primion Technology AG
Steinbeisstraße 2 - 4

D-72510 Stetten a.k.M.

Z 199001 | 5 | 15.03.2001 | 14.03.2005

Zutrittskontrollanlage
IDT

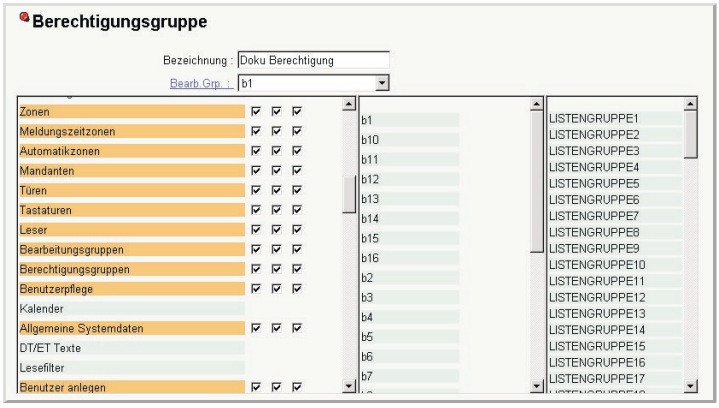
in Zutrittskontrollanlagen der Klasse C

Verfahrensrichtlinien VdS 2344 (02/99)
Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden VdS 2227 (01/94)
Richtlinien Umweltverhalten VdS 2110 (05/92)
Richtlinien für Energieversorgungsgeräte VdS 2115 (03/98)
Richtlinien für Zutrittskontrollanlagen VdS 2358 (E02/97)

Köln, den 29.09.2000

Schüngel | Conrads

Die weltweit erste Zertifizierung durch die VdS Schadenverhütung GmbH in der "Klasse C" für die Türsteuereinheit IDT zeugt für höchste Sicherheitsanforderungen



Über Berechtigungsgruppen werden die Rechte einzelner Benutzer geregelt

Dem Aspekt der Sicherheit wurde in ***Visual WebAccess®*** große Bedeutung beigemessen. Zur Anmeldung am System müssen Sie als Benutzer in der Datenbank eingetragen sein. Jeder Benutzer vergibt sich selbst sein Passwort beim ersten Einstieg ins Programm. Dies muss in regelmäßigen Abständen geändert werden.

Als weitere Sicherheitsstufe besteht die Möglichkeit, die gesamte Datenbank oder sensible Teile davon mit einem 4-Augen-Prinzip zu versehen. Ein Mißbrauch von Daten wird dadurch weitgehend verhindert.
Die Rechte von einzelnen Benutzern sind über **Berechtigungsgruppen**, die Rechte auf Module bzw. Modulteile festlegen, geregelt. Innerhalb der Moduldaten kann bestimmt werden, ob der Benutzer Daten anlegen, ändern oder löschen darf.

Visual WebAccess® ist vertikal integrierbar, zum Beispiel in vorhandene Gebäude-Management- und Personal-Management-Systeme. Und es kann horizontal eingegliedert werden, z.B. in SAP-Hostsysteme.

Höchste Investitionssicherheit gewährleistet ***Visual WebAccess®*** durch die Integrationsfähigkeit von z.Zt. etwa 45 marktüblichen Systemkomponenten wie Ausweis-Technologien und Ausweislesern.

Mit entsprechenden Zusatzmodulen ist das System optional erweiterbar bis hin zur aufwändigen Prozess-Visualisierung durch Facility Management.

Zutrittskontrolle mit *Visual WebAccess*®

Das Herzstück der Software bildet eine standardisierte **SQL-Datenbank**, welche über einen Applikations-Server den Anwender mit Daten versorgt.

Da ***Visual WebAccess***® ebenfalls auf diesen Standards basiert, wurden bisher folgende Datenbanken adaptiert: **IBM DB2 UDB 7.2, MS-SQL-Server 2000 und Vers. 7.0, ORACLE ab Vers. 8.i und Borland InterBase.**

Um eine Plattformunabhängigkeit zu gewährleisten, wurde das gesamte System mit der modernen Programmiersprache **Java** entwickelt. Dadurch ist ein zukunftorientiertes Software-Paket entstanden, welches dem Anwender beliebige EDV-Standards öffnet. Die Verbindung zwischen Oberfläche und den externen Geräten stellt eine ebenfalls in Java entwickelte Kommunikations-Task dar.

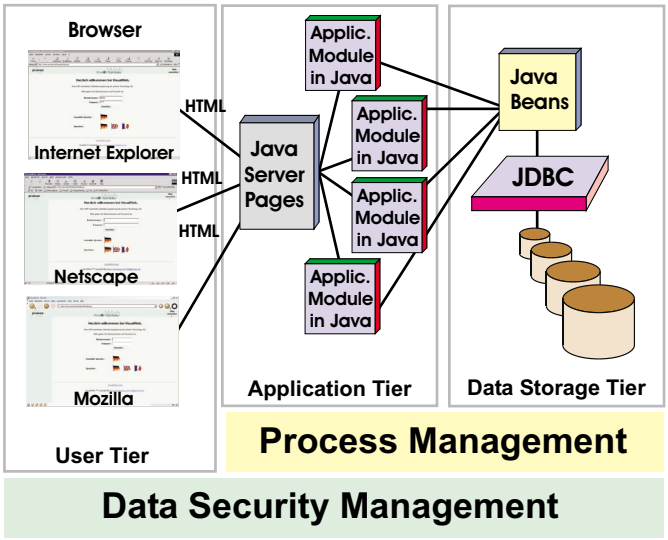
Im Bereich der **Netzwerktechnologie** werden alle auf TCP/IP basierenden Standards unterstützt. Die Bedienung des Systems orientiert sich an den weltweiten Browser-Standards.

Der Leistungsumfang von ***Visual WebAccess***® unterstützt weitläufige Hardware-Strukturen. So ist sie beispielsweise mandantenfähig, modular ausbaufähig für mehrere Tausend Personen und unterstützt Lesertechnologien von z.Zt. etwa 45 verschiedenen Leser- und Herstellertypen.

Weiterhin kann ***Visual WebTime***®, eine hochleistungsfähige Software für die Zeiterfassung, problemlos integriert werden.

Willkommensbildschirm und Arbeitsfenster

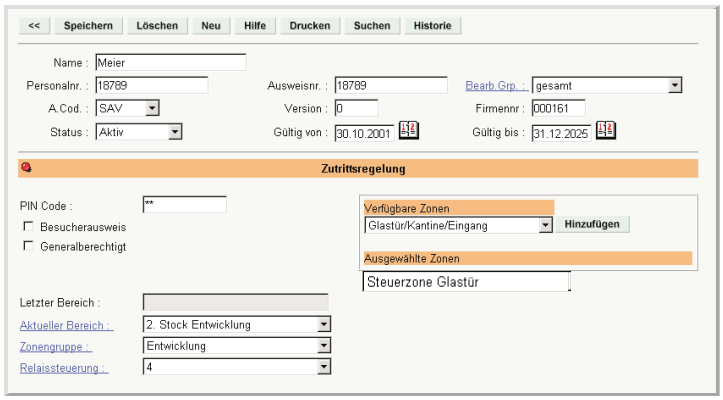
Die 3-Schichten Software-Architektur

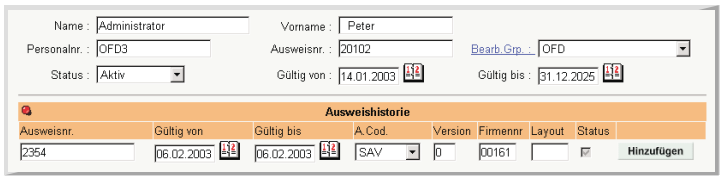


Die Vorteile der 3-Schichten Software-Architektur:

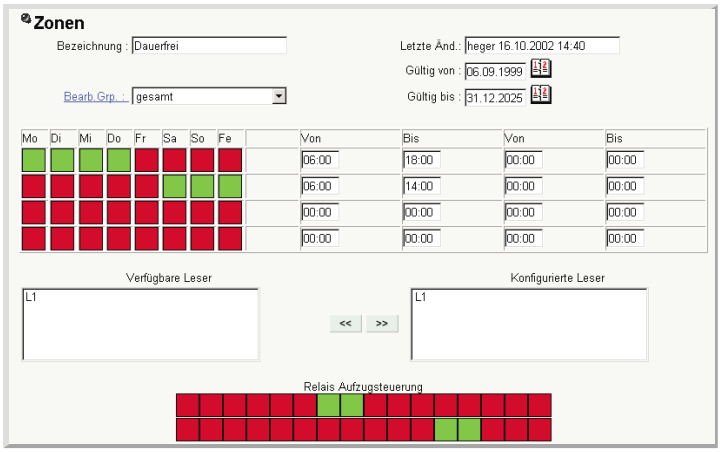
- **Klare Trennung zwischen User-Interface-Steuerung und der Darstellung der Daten**
- **Entkoppelung von Client und Datenspeicherung**
- **Dynamische Lastverteilung**

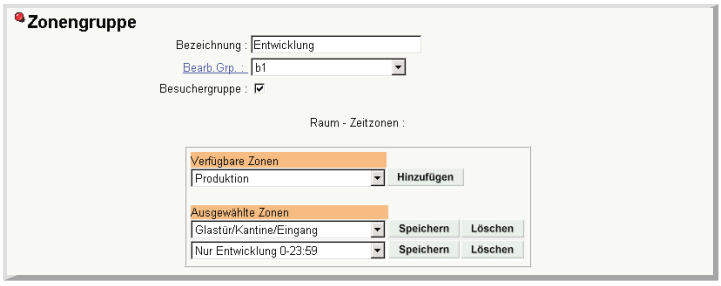
Technische Voraussetzungen:
Für den Server: Windows- und Unix-Plattformen.
Empfohlener **Arbeitsspeicher** >= 512 MB. Als **Prozessor** wird ein Pentium III mit mindestens 1 GHz empfohlen. Der **Rechner** soll eine schnelle Festplatte mit 10 GB freiem Platz für die Applikation Visual Systems besitzen. Der Platzbedarf der **Datenbank** hängt direkt von der Personenzahl und der Größe des gewünschten Ereignisspeichers ab. Die Datenbank kann mehrere hundert MB groß werden.
Für den Client: Sie benötigen einen der folgenden Browser: **Internet Explorer, Vers. 5.5** oder höher, inkl. aller Service Packs, **Netscape, Vers. 6.x, Mozilla, Vers. 1.1.** Wir empfehlen den Internet Explorer. Für verschiedene Optionen ist zusätzlich die Java-Virtual Machine notwendig. JVM muss aktiviert sein.
Der Einsatz in Verbindung mit Java Runtime Environment garantiert die volle Nutzung der Hardware-Performance.
Aufgrund der neuen Browser-Technologie gibt es keine zusätzlichen, speziellen Anforderungen an den Bediener-PC.





Im Modul Personaldaten werden die Ausweise und wichtigsten Daten der Personen im Betrieb er fasst





Die Zone wird der Person bei den Personaldaten zugeordnet. In den Zonenmasken werden Raum-/Zeitzonen festgelegt. Damit wird bestimmt, an welchem Leser und zu welcher Zeit der Zutritt erlaubt wird.

Zutrittsregelung und Berechtigung

Zutrittskontrolle heißt permanente Überwachung von Eingängen und Räumen – mit Überblick, wieviele und welche Personen sich wo aufhalten.
Im Modul **Personaldaten** werden die Aus-weise und die wichtigsten Daten der Personen im Betrieb erfasst. Die weiteren Daten zu den einzelnen Personen sind der besseren Übersicht wegen zu Folgeformularen zusammengefasst.

Zu den **Zusatzmodulen** gehören die **Besucherverwaltung, Schleusensteuerung** mit Ein- und Ausgangszähler und das **Pförtnermodul** zur einfachen Steuerung und Freischaltung von Türen. Buchungseinträge in der Log-Datei bleiben für 12 Monate, optional auch bis zu 36 Monate erhalten. Das verschafft Ihnen einen optimalen Überblick und die Grundlage für mehr Wirtschaftlichkeit bei der Zutrittskontrolle.

Zonen und Zonengruppen

In diesem Modul legen Sie fest, wann an welcher Tür ein Zutritt erlaubt ist. Um die Zonenzuordnung zu vereinfachen, können Sie Zonengruppen bilden.

Auf diese Weise sind allgemeine, öfter benötigte Zutrittsmodelle den Personen auf einmal zuzuordnen. Die Automatikzonen enthalten z.B. die Definition für Dauerfreigabe und Dauergesperrt.
Es sind verschiedene Automatikzonen verfügbar: Dauerfreigabe, Dauergesperrt, PIN- / Türcode Zuschaltung und Schluckleser-Schluckzone.

Auswertungen

Dieses Modul erlaubt **allgemeine Auswertungen** (Reportgenerator, optional) unterschiedlichster Daten aus der gesamten Datenbank und deren Ausgabe.
Die wichtigsten Listen werden in Form von fertigen Scripts mitgeliefert. Die Selektion und Sortierung der Daten läßt auch Einschränkungen zu. Die Datenausgabe kann über Bildschirm, HTML, PDF oder Excel geschehen.

Mit der Liste **ZK-Buchungsauswertung** können die verschiedensten Auswertungen der im System abgespeicherten Zutritts-Buchungen durchgeführt werden. Die Zutrittsbuchungen werden nach bestimmten Selektionskriterien chronologisch, in übersichtlicher Form aufbereitet und am Bildschirm oder Drucker ausgegeben.
Das System erlaubt die Ausgabe der Buchungen für

- *einen bestimmten Zeitraum*
- *eine bestimmte Zutritts-Zeitspanne*
- *bestimmte Personen*
- *alle oder einzelne Gruppen von Personen*
- *alle oder einzelne Türen*
- *alle oder einzelne Leser*
- *alle oder einzelne Ereignisse*

Geräte

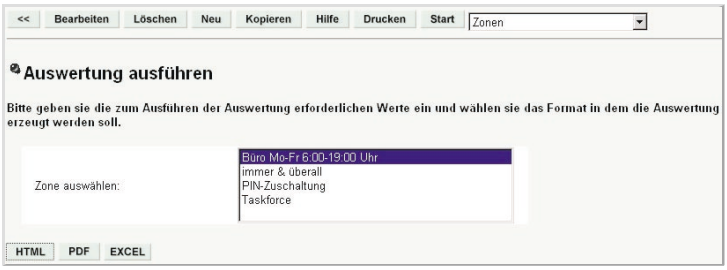
Die Definition und Erfassung der grundsätzlichen Tür-, Leser- und Tastaturdaten erfolgt innerhalb von ***Visual Management*** bei der Festlegung der Gerätebeschreibung.
Je Gerät werden angeschlossene Leser, Tastaturen oder Türen festgelegt.

Umfangreiche Relais-Steuerfunktion

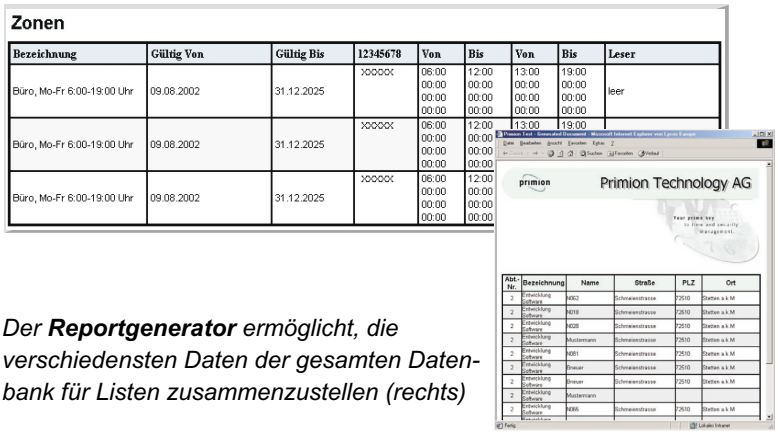
Für diese Funktion wird ein an das System angeschlossenes intelligentes Datenterminal IDT 6 (Türsteuereinheit) benötigt. Es werden dabei nur die Buchungen ausgewertet, bei denen eine Relais-Steuerfunktion zugewiesen ist.

Beispielsweise bei Zutritt morgens:
- *Alarmanlage aus*
- *Kameras an*
- *Licht an*
- *Heizung an / Nachtabsenkung aus*

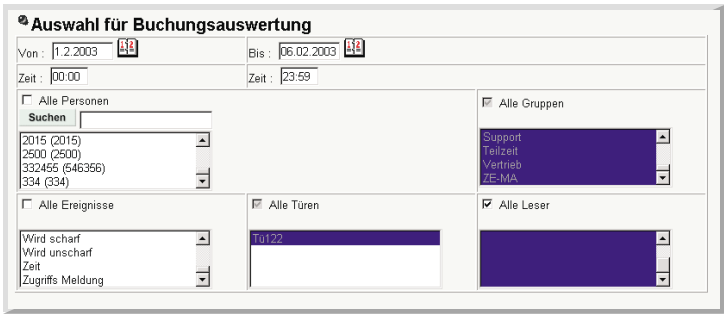
abends umgekehrt, wenn Letzter geht



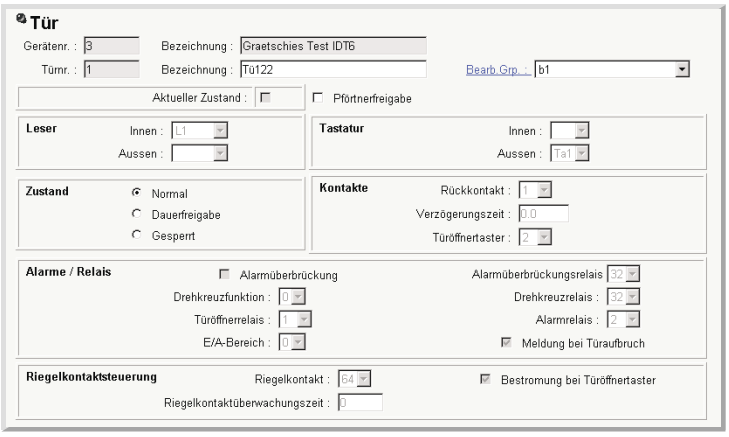
Beliebige Auswertungen und deren Ausgabe (hier HTML, unten)



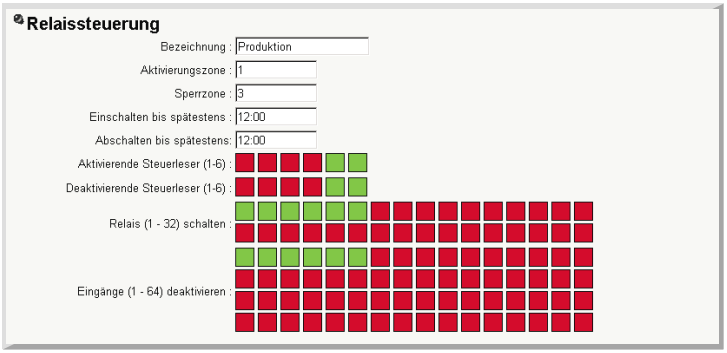
*Der **Reportgenerator** ermöglicht, die verschiedensten Daten der gesamten Datenbank für Listen zusammenzustellen (rechts)*



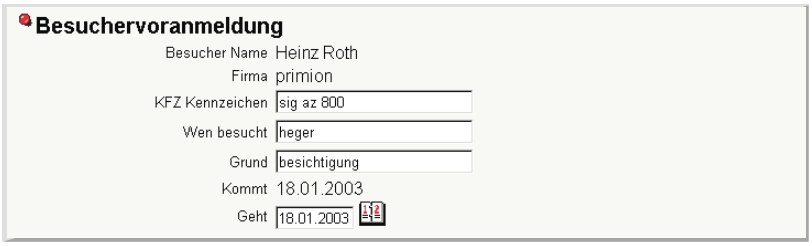
ZK-Buchungsauswertung



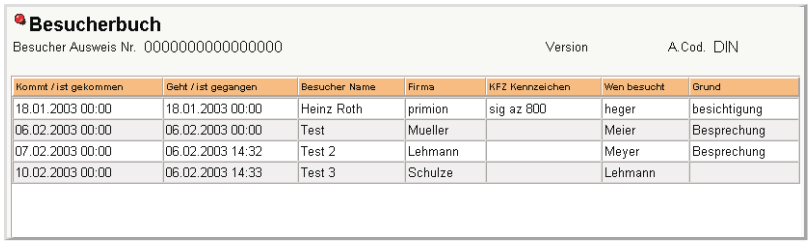
Erfassung von Geräten am Beispiel Türen



Relais-Steuerfunktion

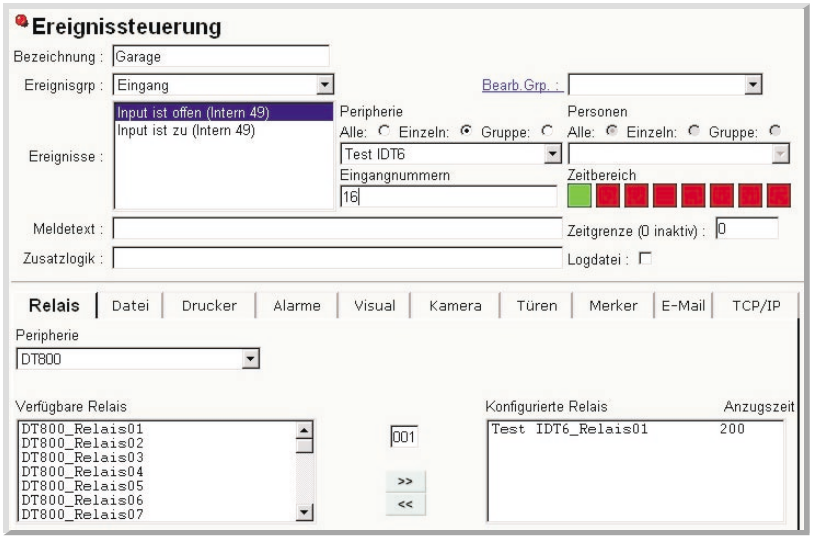


Voranmeldung von erwarteten Besuchern

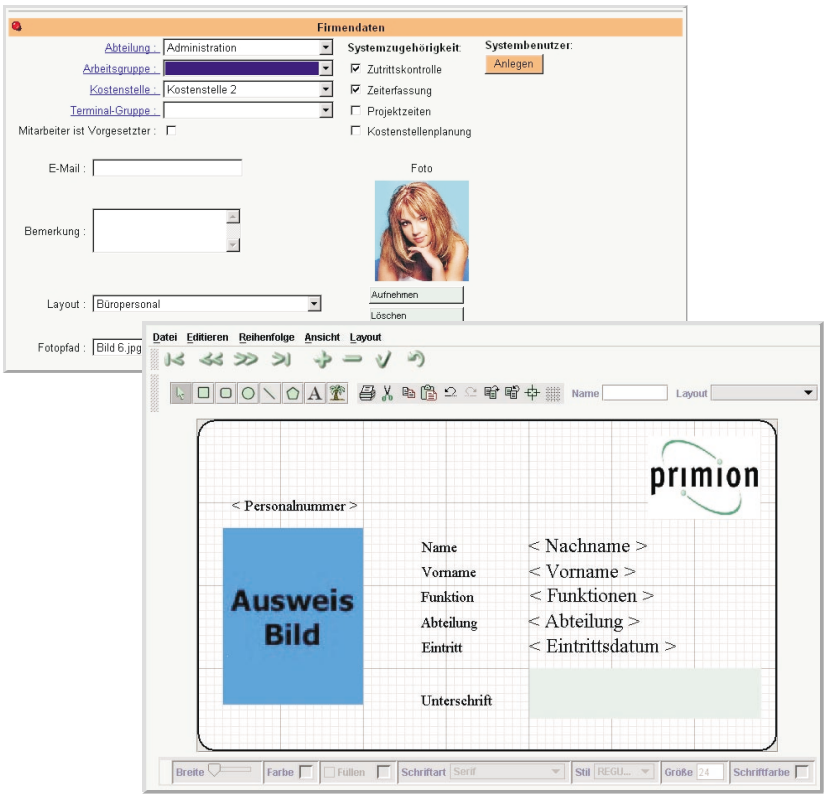


Kommt / ist gekommen	Geht / ist gegangen	Besucher Name	Firma	KFZ Kennzeichen	Wen besucht	Grund
18.01.2003 00:00	18.01.2003 00:00	Heinz Roth	primion	sig az 800	heger	besichtigung
06.02.2003 00:00	06.02.2003 00:00	Test	Mueller		Meier	Besprechung
07.02.2003 00:00	06.02.2003 14:32	Test 2	Lehmann		Meyer	Besprechung
10.02.2003 00:00	06.02.2003 14:33	Test 3	Schulze		Lehmann	

Das Besucherlogbuch zeigt die Besuchergeschichte



Erweiterte Ereignissteuerung



Ausweiserstellungsmodul für die Erstellung eines Sichtausweises

Optionen

Das Besuchermodul dient speziellen Aufgaben der **Besucherverwaltung**. Jeder Mitarbeiter mit Zugriff darauf, kann seine Besucher im Voraus anmelden. Der Pförtner ist dadurch informiert. Meldet sich der Besucher beim Pförtner, kann der nun den entsprechenden Ausweis ausgeben. Das Besucherbuch registriert jede Bewegung und hilft herauszufinden, wer z.B. seinen Ausweis nicht zurückgegeben hat. Ausgeben und Einziehen der Ausweise wird in der Datenbank registriert und stellt somit die Besuchergeschichte dar. Fehlt ein Ausweis, ist leicht festzustellen, wer ihn bekommen hat.

Mit der komfortablen **erweiterten Ereignissteuerung** können aufgrund eines bestimmten frei wählbaren Ereignisses eine oder mehrere Aktionen miteinander verknüpft werden. Mit Merkern (Zwischenspeicher) und unter Verwendung von logischen Verknüpfungen werden Alarme und weitere Ereignisse generiert. So können bei Einsatz von Webcams die Kamerabilder mit Ereignissen verknüpft und abgespeichert werden.

Das Modul ergänzt die **Alarmverwaltung** um weitere Funktionen, übernimmt zusätzliche Überwachungs- und Steueraufgaben und bietet sich als Schnittstelle zur Weiterleitung von Informationen an andere Systeme an. Mit der **Ereignissteuerung** wird durch Eintreten eines bestimmten Ereignisses eine oder mehrere Aktionen ausgelöst:

- *Relais steuern*
- *Ausgabe in Datei*
- *Anzeige auf der Prozessvisualisierung*
- *Ausgabe auf Drucker*
- *Kamera aktivieren*
- *Tür steuern*
- *Merker verändern*
- *Meldung an Benutzer des Alarm-Managements*
- *Versenden einer E-Mail, evtl. mit Snapshot einer Kamera*

Das Layout für den Firmenausweis wird mit dem **Kartendesigner** angelegt. Das entsprechende Ausweislayout wird nun dem Mitarbeiter/In zugewiesen. Das Foto kann aus den Firmendaten aufgenommen werden. Dazu unterstützt das System Web-Kameras, welche direkt via Ethernet ans System gekoppelt werden. Das Modul unterstützt Ausweisdrucker mit Windows-Treiber.

Die Leistungsmerkmale im Überblick

- **Browser-orientierte, Betriebssystem-unabhängige Oberfläche**
- **Voll funktionsfähig für Internet Explorer, Vers. 5.5, Netscape, Vers. 6x, Mozilla Vers. 1.1**
- **Völlige Plattformunabhängigkeit**
- **Keine Client-Installation. Browser genügt!**
- **Ortsunabhägige User-Einstellungen**
- **Log-In abhängige Sprachsteuerung**
- **Durchgängige Java-Lösung**
- **3-Schichten Software-Architektur (Optimierung für den Anwender durch Trennung von User-, Business- und Datenspeicher in einzelne Einheiten/Schichten)**
- **Revisionsfähigkeit**
- **Jede wichtige Auswertung auf Bildschirm, Drucker, PDF, HTML oder E-Mail**
- **Unbegrenzt* Mehrplatzfähig**
- **Volle Mandantenverwaltung für bis zu 999 Mandanten**
- **Unbegrenzte TCP/IP Kommunikationsstruktur**
- **Anschlussmöglichkeit von bis zu 999 Steuereinheiten**
- **Unbegrenzte* Passwörter in unbegrenzten* Benutzergruppen mit Unterscheidung *löschen/ändern/anlegen* und Ausweishistorie, 4-Augen-Prinzip****
- **Verwaltung von insgesamt 65.000 Raum-/Zeitzonen (pro Steuergerät bis zu 128)**
- **9.999 Terminal-Gruppen und Anschlüsse für bis zu 9.999 Zeiterfassungs-Terminals**
- **Ständige Kommunikation mit den angeschlossenen Terminals durch echtes Multitasking**
- **Buchungseinträge in der Logdatei für 36 Monate**
- **PIN- oder Türcode-Steuerung mit automatischer Generierung**
- **99 verschiedene Feiertagskalender**
- **Erweiterter Personalstammsatz mit Kostenstelle, Abteilung und persönlichen Daten**
- **9.999 Abteilungen und 9.999 Kostenstellen**
- **Unterschiedliche Zutrittsregelungen für Ein- und Austritte**
- **Ansteuerung von Türzustands-Tableaus**
- **15 frei definierbare Felder im Stammsatz**
- **Bereichswechselkontrolle**
- **Zutrittswiederholsperre**
- **Bedrohungscode**
- **Schleusensteuerung**
- **Ein-/Ausgangszähler**
- **Verwaltung mehrerer Firmen- bzw. Projektnummern**
- **Integrierte Hilfsfunktion (elektronisches Handbuch)**
- **Kommunikation über Wählmodems**

* *unbegrenzt = 2^{32}*

** *4-Augen-Prinzip = bei bestimmten aufrufbaren Modulen muss zum Start ein zweites Passwort eingegeben werden*

Software-Optionen

Besucherverwaltung, Ausweishistorie und Ausweiserstellung, umfangreiche Ereignissteuerung, umfangreiches Alarm-Management, Universeller Import- und Exportgenerator (zur Realisierung div. Schnittstellen und Datenformaten), Schnittstellen zum Gebäude-Management-System GEMOS, zum effeff-WINMAG-System und zu ITENOS “Witos”, Zentrale Passwortverwaltung auf LDAP-Basis, Report- und Formulargenerator für unterschiedliche Auswertungen in Excel, HTML und PDF

Your prime key to time and security management.

primion®

SOFTWARE™ SAP PARTNER

Fachhändler :

CRONOS Datensysteme NRW
Falko Wudenka
Immendorfer Str. 38
50997 Köln
Tel. : 02236 / 88834-0
Fax : 02236 / 88834-15
e-mail : info@cronos-nrw.de
web : www.cronos-nrw.de